



## Wo sind die Prinzen?

**Paul Maar**

### **In einem tiefen, dunklen Wald**

**Für die Bühne bearbeitet von Christopher Gottwald und Rainer Hertwig**

2 D – 2 H, ab 7 Jahren, EA: Theater Pfütze, Nürnberg, 2001

Weil ihr keiner der Bewerber, die um ihre Hand anhielten, gefiel – sie war nämlich nicht nur ziemlich schön, sondern auch ziemlich hochmütig – kam Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora auf die ungewöhnliche Idee, sich von einem Untier entführen zu lassen. Dann würden wohl die mutigsten Prinzen von weit her kommen, um sie zu befreien, hofft sie. Doch das Untier – vermutlich ein Vegetarier – ist nicht im Geringsten an der Prinzessin interessiert, sondern nur an den Pralinen, die sie bei sich hat. Und auch sonst läuft nicht alles nach Plan...

**Alle Rechte beim**

Verlag für Kindertheater Uwe Weitendorf GmbH,

Max-Brauer-Allee 34 // 22765 Hamburg

[www.kindertheater.de](http://www.kindertheater.de) // [kindertheater@vgo-kindertheater.de](mailto:kindertheater@vgo-kindertheater.de)

## Prolog

### WÄLDER

ERZÄHLER 1: Es waren einmal vor langer Zeit tiefe dunkle Wälder  
ERZÄHLER 2: Mit Bäumen so hoch wie Wolkenkratzer,  
ERZÄHLER 3: Dort war es so finster, dass selbst Hirsche und Rehe ganz vorsichtig  
laufen mussten,  
ERZÄHLER 4: Um nicht ständig gegen die Bäume zu rumpeln.  
ERZÄHLER 1: Und unheimlich war es in diesen Wäldern,  
ERZÄHLER 2: Unheimlich voll,  
ERZÄHLER 3: Voller Geräusche,  
ERZÄHLER 4: Voller unheimlicher Geräusche,  
ERZÄHLER 1: Ein ständiges Knicken und Knacken in den Ästen,  
ERZÄHLER 2: Ein Knarzen und Harzen in den Zweigen,  
ERZÄHLER 3: Ein Schweifen und Pfeifen in den Wipfeln,  
ERZÄHLER 1: Und das Krachen  
ERZÄHLER 4: Wenn wieder mal ein Hirsch gegen einen Baum knallte.

### UNTIERE

ERZÄHLER 3: Tief in diesen Wäldern,  
ERZÄHLER 4: In den dunkelsten Ecken versteckt,  
ERZÄHLER 2: Gab es auch:  
ERZÄHLER 1: Untiere.  
ERZÄHLER 3: Die waren schrecklich groß und sahen schrecklich wild aus.  
ERZÄHLER 2: Untiere mit langen scharfen Zähnen,  
ERZÄHLER 3: Untiere mit Warzen auf dem Kopf,  
ERZÄHLER 4: Untiere mit Hörnern auf dem Rücken.  
ERZÄHLER 3: Sie waren hässlich,  
ERZÄHLER 1: (*wird zum Untier*) Oaah!  
ERZÄHLER 4: Schrecklich hässlich.  
ERZÄHLER 1: Uoaaaaah!  
ERZÄHLER 2: Und Hunger hatten sie,  
ERZÄHLER 1: Mompfmompf  
ERZÄHLER 3: Schrecklichen Hunger.  
ERZÄHLER 4: Nichts war sicher vor ihrem riesigen Appetit.  
ERZÄHLER 1: Sie fraßen einfach alles.  
ERZÄHLER 3: Alles was acht Beine hatte,  
ERZÄHLER 2: Oder vier,  
ERZÄHLER 4: Oder zwei!

ERZÄHLER 2-4: *(sehen sich ihre Beine an, erschrocken zu ERZÄHLER 1) Ohhh!*  
ERZÄHLER 1: *(wird wieder zum Erzähler, beschwichtigend) Aber es gab auch Untiere, die recht gutmütig waren!*  
ERZÄHLER 3: *Wenn man sie mal näher kennen lernte.*  
ERZÄHLER 4: *Allerdings lernte sie nie jemand näher kennen,*  
ERZÄHLER 2: *Weil jeder schreiend davon lief, wenn er ein Untier erblickte.*  
ERZÄHLER 3: *(schreit) Ahhh*

## KÖNIGE UND KÖNIGINNEN

ERZÄHLER 4: *Nur die Könige,*  
ERZÄHLER 2: *Von denen es damals sehr viele gab,*  
ERZÄHLER 3: *Die hatten gar keine Angst vor den Untieren,*  
ERZÄHLER 1: *Denn sie gingen nie hinaus in die Wälder,*  
ERZÄHLER 4: *Sondern saßen nur in ihren Schlössern*  
ERZÄHLER 2: *Mit ihren Königinnen,*  
ERZÄHLER 3: *Von denen es damals auch sehr viel gab.*

## KÖNIGREICHE

ERZÄHLER 1: *Und da jeder König auch ein Königreich hatte, gab es viele Länder,*  
ERZÄHLER 3: *Sehr viele Länder.*  
ERZÄHLER 4: *Kein Wunder, dass manche Länder sehr klein waren,*  
ERZÄHLER 2: *Oft nicht größer als ein Badezimmerteppich.*  
ERZÄHLER 1: *In einem durchschnittlichen Land war Platz für ein Schloss,*  
ERZÄHLER 2: *Einen Berg,*  
ERZÄHLER 3: *Einen Fluss,*  
ERZÄHLER 4: *Und einen Wald.*  
ERZÄHLER 1: *Oder ein Schloss,*  
ERZÄHLER 2: *Zwei Berge,*  
ERZÄHLER 3: *Zwei Flüsse,*  
ERZÄHLER 4: *Und keinen Wald.*  
ERZÄHLER 1: *Oder ein Schloss,*  
ERZÄHLER 2: *Drei Berge,*  
ERZÄHLER 3: *Keinen Fluss,*  
ERZÄHLER 4: *Und einen halben Wald.*  
ERZÄHLER 1: *Oder ein Schloss,*  
ERZÄHLER 2: *Keinen Berg,*  
ERZÄHLER 3: *8 Flüsse*  
ERZÄHLER 4: *Und fünf Bäume.*  
ERZÄHLER 1: *Oder...*  
ERZÄHLER 3: *Für ein Schloss war jedenfalls immer Platz.*

## GROSSRIESLINGEN

ERZÄHLER 1: Im Königreich Großrieslingen gab es ein prunkvolles Schloss,  
ERZÄHLER 2: Sieben Berge,  
ERZÄHLER 3: Zwei Flüsse,  
ERZÄHLER 4: Und vier Wälder.  
ERZÄHLER 1: Dort lebten der König,  
ERZÄHLER 3: Die Königin  
ERZÄHLER 4: Und die Prinzessin  
ERZÄHLER 2: Henriette  
ERZÄHLER 3: Rosalinde  
ERZÄHLER 1: Audora.  
*(Erzähler 4 wird zu Prinzessin Henriette)*  
ERZÄHLER 2: Sie war so schön, dass selbst die Sonne vor Neid neben ihr  
erbleichte.  
ERZÄHLER 3: Sie hatte alles,  
ERZÄHLER 1: Es fehlte ihr nichts,  
ERZÄHLER 3: Außer:  
ERZÄHLER 1: Ein Prinz.  
HENRIETTE: *(singt ihre Melodie und macht sich schön)* Lützel!  
ERZÄHLER 2: ...hieß eigentlich Lutz und war der erste Oberhofdiener  
Henriettes.  
ERZÄHLER 1: Lützel war der beste Diener der Welt.  
ERZÄHLER 4: Er wusste alles über Prinzessinnenpflege:  
ERZÄHLER 3: Er konnte kämmen,  
ERZÄHLER 4: Bürsten,  
ERZÄHLER 1: Flechten,  
ERZÄHLER 3: Schnüren,  
ERZÄHLER 4: Warten,  
ERZÄHLER 1: Tragen,  
ERZÄHLER 3: Nicken,  
ERZÄHLER 4: Bücken,  
ERZÄHLER 1: Packen,  
ERZÄHLER 3: Pudern,  
ERZÄHLER 4: Pusten,  
ERZÄHLER 1: Putzen,  
ERZÄHLER 3: Bringen,  
ERZÄHLER 4: Klingeln,  
ERZÄHLER 1: Singen,  
ERZÄHLER 3: Folgen,  
ERZÄHLER 4: Schweigen,  
ERZÄHLER 1: Und am allerbesten konnte er Schokolade kochen  
ERZÄHLER 4: Für seine geliebte Henriette Rosalinde Audora.